

Sikaflex®-222i UV

Der UV-beständige Fugen Kleb- und Dichtstoff

Technische Eigenschaften

Chemische Basis	1-K Polyurethan	
Farbe (CQP ¹ 001-1)	schwarz, weiss	
Härtungsmechanismus	feuchtigkeitshärtend	
Dichte vor Aushärtung (CQP 006-4)	ca. 1.3 kg/l	
Standfestigkeit	Gut	
Verarbeitungstemperatur	10 °C – 35 °C	
Hautbildezeit ² (CQP 019-1)	ca. 50 min	
Durchhärtungsgeschwindigkeit (CQP 049-1)	siehe Diagramm 1	
Volumenänderung (CQP 014-1)	ca. -1 %	
Härte Shore A (CQP 023-1 / ISO 868)	ca. 40	
Zugfestigkeit (CQP 036-1 / ISO 37)	ca. 2.0 N/mm ²	
Reissdehnung (CQP 036-1 / ISO 37)	ca. 700 %	
Weiterreisswiderstand (CQP 045-1 / ISO 34)	ca. 8 N/mm	
Zugscherfestigkeit (CQP 046-1 / ISO 4587)	Ca. 1.5 N / mm ²	
Glasumwandlungstemperatur (CQP 509-1 / ISO 4663)	-45 °C	
Einsatztemperatur (CQP 513-1)	dauerhaft	-40 °C – 90 °C
kurzfristig	4 Stunden	120 °C
	1 Stunde	140 °C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C) (CQP 016-1)	Kartusche / Beutel	12 Monate

¹⁾ CQP = Corporate Quality Procedure

²⁾ 23 °C / 50 % rF

Beschreibung

Sikaflex®-222i UV ist ein pastöser Einkomponenten-PUR Kleb- und Dichtstoff, der mit Luftfeuchtigkeit zu einem beständigen Elastomer aushärtet.

Sikaflex®-222i UV wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- gute Witterungs- und UV-Beständigkeit
- kurzer Fadenzug
- geeignet für die Verklebung von Kunststoffscheiben
- sehr tiefer VOC-Gehalt

Anwendungsbereich

Sikaflex®-222i UV ist ein vielseitig einsetzbarer Kleb- und Dichtstoff, und eignet sich für dauerhaft elastische Abdichtungen und Verklebungen. Ausgezeichnete Haftung wird auf Metallen wie z.B. Aluminium und rostfreiem Stahl, Kunststoffen wie z.B. GFK und Kunststoffscheiben (PMMA, PC) sowie auf Lacken und Beschichtungen (2K-Systeme) erreicht. Durch seine herausragende Witterungsbeständigkeit ist er gut für Sichtfugen geeignet.

Bei der Anwendung auf spannungsrissegefährdeten Untergründen, wie thermoplastischen Kunststoffen usw., sind Vorversuche durchzuführen.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-222i UV erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm 1).

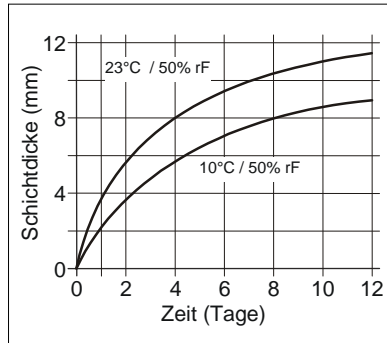


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit für Sikaflex®-222i UV

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-222i UV ist beständig gegen Wasser, Meer-, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen, kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel.

Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in unserer Vorbehandlungstabelle. Rat bezüglich spezifischer Anwendungen ist bei der Abteilung Technical Service der Sika Industry erhältlich.

Verarbeitung

Kartuschenmembrane einstecken und vollständig öffnen. Beutel in die Verarbeitungspistole legen und Clip abschneiden. Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden und die Dichtmasse mit einer geeigneten Kolbenstangendruckluft-, Akku- oder Handpistole luftfrei in die Fuge eintragen.

Angebrochene Gebinde müssen innerhalb kurzer Zeit verarbeitet werden.

Für eine gleichmäßige Klebstoffschichtdicke empfehlen wir, den Klebstoff in Form einer Dreiecksraupe aufzutragen.

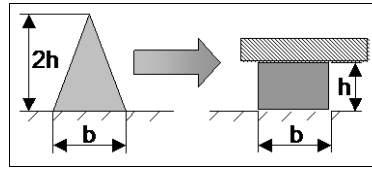


Abbildung 1: Empfohlener Klebstoffauftrag

Die Verarbeitungstemperatur darf 10°C nicht unter- bzw. 35°C nicht überschreiten. Die optimale Temperatur liegt zwischen 15°C und 25°C.

Für die Beratung zur Auswahl und Einrichtung einer geeigneten Pumpanlage setzen Sie sich bitte mit der Abteilung System Engineering der Sika Industry in Verbindung.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildungszeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-222i UV kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikaflex®-222i UV kann nach erfolgter Hautbildung überlackiert werden. Einbrennlacke dürfen nur auf völlig ausgehärtetem Polyurethan aufgebracht werden. 1K-PUR und 2K acrylbasierte Lackierungen sind in der Regel geeignet. Ungeeignet sind ölbasierte Lackierungen. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Verarbeitungsbedingungen überprüft werden. Die Dehnfähigkeit von Lacken ist geringer als die von Polyurethan. Es kann dadurch zu Rissen in der Decklackierung kommen.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika Vorbehandlungstabelle
- Allgemeine Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

Gebinde

Kartusche	300 ml
Beutel	600 ml

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Merkblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen unter:

www.sika.ch
www.sika.com

Sika Schweiz AG
Industry
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Schweiz
Tel. +41 58 436 40 40
Fax +41 58 436 45 64

Technische Beratung
0800 81 40 40
Bestellwesen
0800 82 40 40

